



»» Drucksache 4  
Antrag 5

Diözesanversammlung

Wegberg, 11./12. März 2017

**Antragsteller:** **Jonas Zechner**  
(Diözesanstufenkurat der Pfadfinderstufe)  
**Jonas Spinczyk**  
(Diözesanvorsitzender)

**Antragsgegenstand:** Pfadfinden in stürmischen Zeiten!  
Gemeinsam aktiv gegen Hass, Egoismus und Hetze.

**Die Diözesanversammlung möge beschließen:**

Als Diözesanverband, der im Herzen Europas liegt und eine gute Nachbarschaft mit zwei Ländern pflegt, fühlen wir uns der Europäischen Idee und den gemeinsamen Werten einer offenen, toleranten und demokratischen Gemeinschaft besonders verpflichtet.

Zunehmender politischer Populismus, Renationalisierungstendenzen und eine spürbare Zunahme an Hass- und Gewalttaten fordern uns heraus uns klar zu positionieren.

Wir widersprechen populistischen Parolen, die scheinbar einfache Lösungen anbieten.<sup>1</sup>

Wir rufen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder, gleich welchen Verbandes, welcher Religionszugehörigkeit oder Herkunft, alle Ehemaligen und alle Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik dazu auf, Position gegen diese gesellschaftliche Entwicklung zu beziehen.<sup>2</sup>

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder, schauen wir hinter die Dinge und gestalten sie mit!

- 
- 1 Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung vom 23. April 2016.  
„Wir widersprechen weil wir glauben.“
  - 2 Beschluss der 82. Bundesversammlung 2016  
Wir sind bunt – Gegen die Drachen unserer Zeit!

Diözesanbüro:  
Mühlalweg 7 - 11  
41844 Wegberg  
Telefon: 02434 / 9812 - 0  
Telefax: 02434 / 9812 - 17  
E-Mail: info@dpsg-ac.de

[www.dpsg-ac.de](http://www.dpsg-ac.de)

Landesamt Sankt Georg e.V.  
IBAN DE65 37060193 1000 2090 20  
BIC: GENODED1PAX  
Pax Bank



Das bedeutet, dass wir die kulturelle und religiöse Vielfalt in unserer Gesellschaft kennen und diese als Bereicherung erfahren.<sup>3</sup>

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sehen wir die Welt mit offenen Augen und begreifen, was um uns herum geschieht. Wir arbeiten an einer Welt, die besser ist und in der es gerecht zugeht. Durch das Handeln in der Gemeinschaft erreichen wir Veränderungen im Kleinen und Großen.<sup>4</sup>

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder nehmen wir Ungerechtigkeit und Intoleranz wahr und nennen sie beim Namen.<sup>5</sup>

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder lernen wir mehr und mehr verantwortlich mit der Welt umzugehen und Frieden zu leben und nicht nur darüber zu reden.<sup>6</sup>

Für uns bedeutet das:

Wir werden aktiv und fangen mit konkreten Aktionen an, die Welt ein Stückchen besser zu hinterlassen als wir sie vorgefunden haben.<sup>7</sup>

Ein konkreter Schritt hierzu wird eine Aktion (z.B. ein Europafrühstück am Dreiländerpunkt in Aachen, ein Flashmob o.ä.) sein, zu der Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Holland, Belgien und Deutschland, Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik und speziell auch Geflüchtete von einer noch zu gründenden AG des Diözesanverbandes eingeladen werden.

### **Begründung:**

Politik und Gesellschaft erleben zurzeit einen massiven Umbruch. Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder, dürfen wir bei diesem Prozess nicht passiv bleiben. Nicht zuletzt durch den neuen politischen Stil des frisch gewählten US Präsidenten und durch die Ausführungen von führenden rechtspopulistischen Parteien droht die gesellschaftliche Debatte zu kippen.

Es soll an dieser Stelle bewusst keine neue Thematik eingebracht werden, sondern ganz konkret die Umsetzung der Beschlüsse der 82. DPSG Bundesversammlung und der BDKJ Hauptversammlung 2016 in den Blick genommen werden.

Daher wollen wir uns als Pfadfinderinnen und Pfadfinder reflexiv und aktiv einmischen und für unsere Werte eintreten.



---

3 Vgl. Entwicklungsfeld Wölflingstufe.  
4 Vgl. Stufenorientierung Jungpfadfinderstufe  
5 Vgl. Wagt Es Orientierung der Pfadfinderstufe.  
6 Vgl. Stufenorientierung der Roverstufe.  
7 .Robert Baden-Powell